Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 15.03. bis 19.03.1999
in **Heidelberg**

Produktion von J/ψ Mesonen in sehr inelastischen Prozessen bei HERA — •Leif Wilden für die H1 – Kollaboration — II. Institut für Experimentalphysik der Universität Hamburg, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg

Bei der Kollision von Positronen und Protonen am Speicherring HERA wird u.a. das J/ψ Meson, ein gebundener Zustand eines Charm und eines Anti-Charm Quarks, produziert. Es kann über seinen Zerfall in zwei ungleich geladene Myonen mit dem H1 Detektor erkannt werden. In Ereignissen der Photoproduktion, bei denen ein quasi reelles, vom Elektron abgestrahltes Photon mit dem Proton wechselwirkt, kann ein J/ψ Meson entweder über den Prozeß der Photon Gluon Fusion oder aber bei Prozessen mit aufgelösten Photonen entstehen. Die Analyse von Ereignissen mit J/ψ Mesonen in Prozessen mit aufgelösten Photonen wurde mit Erfolg versucht. Es wurde ein Signal in der invarianten Masse der Myonenpaare im gesamten Inelastizitätsbereich beobachtet. Wirkungsquerschnitte können aus zusammengesetzten und optimierten Monte Carlo Simulationen bestimmt werden und mit aktuellen Vorhersagen des *Color-Singlet-Modells* und des *Color-Octet-Modells* verglichen werden.

Vom Tagungsleiter auszufüllen

lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Datum:	15.03. bis 19.03.1999
Ort:	Heidelberg
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	'Heavy Flavor' Physik (allgemein)
Engl. Titel:	J/ψ Mesons in Very Inelastic Processes at HERA
PACS-Nummer:	
Beitragsform:	Vortrag
Anschrift:	Leif Wilden, II. Institut für Experimentalphysik der Universität Hamburg, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg; Tel: (040) 8998 3560
Email:	wilden@mail.desy.de